



Gemeindebrief

Juli/August 2010



„Hiddenseer Rosenhimmel“

Inselkirche Kloster, Nikolaus Niemeier, 1922

Geh aus mein Herz und suche
Freud,
in dieser schönen Sommerzeit
an deines Gottes Gaben;
schau an der schönen Gärtnerin
und siehe, wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben.

Die Bäume stehen voller Laub,
das Erdreich decket seinen Staub
mit einem grünen Kleide;
Narzissen und die Tulipan,
die ziehen sich viel schöner an
als Salomonis Seide.

Hilf mir und segne meinen Geist
mit Segen, der vom Himmel fließt,
daß ich Dir stetig blühe;
gib, daß der Sommer Deiner Gnad
in meiner Seele früh und spät
viel Glaubensfrüchte ziehe.

Mach in mir Deinem Geiste Raum,
daß ich Dir werd ein guter Baum,
und laß mich Wurzeln treiben.
Verleihe, daß zu Deinem Ruhm,
ich Deines Gartens schöne Blum
und Pflanze möge bleiben.

Paul Gerhardt, 1653

aus: Ev. Gesangbuch Nr. 503

„Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer ...

Psalm 139,9

Der Hiddenseer ist wohl kein großer Kirchgänger im allgemeinen (besagt schon die Chronik) und im Sommer erst recht nicht.

Aber Gott ist nicht an die Kirche gebunden. Er geht aus zu uns Menschen und überall können wir Zeichen seiner Gegenwart entdecken. Ein besonderes Sinnbild dafür ist uns Hiddenseern in diesem Sommer gegeben.

Dafür gesorgt hat der Maler Nikolaus Niemeier bereits im Jahr 1922, als er im Tonnengewölbe unserer Inselkirche den „Rosenhimmel“ schuf. Vermutlich wollte er in die Kirche hineinbringen, was ihm auf der Insel begegnet. Aber es funktioniert auch andersherum. Denn wo immer die leuchtenden Blüten der Heckenrosen höher gelegen sind als die Augen des Betrachters und sich gegen das Lichtblau des Himmels abzeichnen, lässt sich dieser Rosenhimmel erblicken.

Hat man dann vor Augen, wie sich das bemalte Gewölbe schützend über die Kirche erstreckt, so erscheint einem der Himmel gleichsam wie ein Schutzmantel der Gegenwart Gottes, der über unsere Insel gespannt ist und sich weit bis zu den Horizonten erstreckt. Wie nur ging der 139. Psalm weiter? Ach ja:

„... so würde auch dort Deine Hand mich führen und Deine Rechte mich halten.“

Liebe Mitglieder und Freunde der Kirchengemeinde Hiddensee,

Am längsten Tage des Jahres hat der Sommer begonnen. Schon werden die Tage wieder kürzer - doch wen kümmert das! Mit Kraft hält der Sommer nun Einzug und tausende Gäste folgen ihm auf den Versen, angelockt von Sand und von Meer, von Licht und von Weite. Für viele von uns bedeutet dies Arbeit und weniger Zeit. Und dennoch, die Leichtigkeit und Urlaubsstimmung der Besucher steckt an, denn sie liegt in der Luft. Auf die eine oder andere Weise spüren wir alle, wie wohl uns der Sommer tut. Also genießen wir die schöne und helle Zeit und vielleicht hilft auch das eine oder andere Angebot unserer Kirchengemeinde dazu:

Der Gemeindebrief Juni/Juli ist zum Brief Juli/August geworden. So haben sich viele Informationen angesammelt, die Sie nun erreichen sollen.

Zunächst aus dem Gemeindegemeinderat:

Im Mai dieses Jahres hat Monika Piechoki ihr Amt als Kirchenälteste aufgegeben. Der GKR dankt ihr für ihren langjährigen Dienst und freut sich über ihre Zusage, auch weiterhin ehrenamtlich in unserer Kirchengemeinde tätig zu sein. Neues Mitglied des GKR wurde Christel Stelting aus Vitte, zuvor Mitglied des Beirats.

Gemeinsam mit Christine Ewert (Beirat) hat sich Christel Stelling auch bereitgefunden, Besuchsdienste in unserer Kirchengemeinde zu übernehmen. Damit wird nun ein Beschluss umgesetzt, den der GKR bereits im vergangenen Sommer gefällt hat. Viele von Ihnen warten auf Besuche und Gespräche. Mir als Pastor ist es ein dringendes Anliegen, zu Ihnen zu kommen, aber nicht alles kann ich alleine leisten. Ich freue mich über die Unterstützung durch den Besuchsdienst und hoffe, er wird auch von Ihnen gerne angenommen.



Desweiteren hat der GKR beschlossen, im kommenden Jahr die Mechanik der **Schuke-Orgel in Kloster** zu ersetzen. Die Koppelung zwischen Pedal und den Manualen dieser Orgel (Baujahr 1942) ist sehr störanfällig. Wirkliche Hilfe wird nur durch den Einbau einer gänzlich neuen Mechanik gelingen. Dieser Umbau wird erhebliche Kosten verursachen. Der Förderverein, auf dessen Treffen im Herbst der Umbau bereits angedacht wurde, wird unsere Kirchengemeinde dabei unterstützen. Seit diesem Sommer haben wir auch eine Spendenpfeife bei den Orgelkonzerten aufgestellt.

Mittelfristig stehen dann Arbeiten am Gemeindehaus „Uns Taufucht“ in Neuendorf an. Nicht nur zeigt die Ostfassade deutliche Spuren der Witterung, sondern auch in dem für Kurpastoren ausgebauten Bereich sind Renovierungsarbeiten erforderlich.

Mit dem **Gemeindekirchgeld** unterstützen Sie unsere Kirchengemeinde bei allen diesen Aufgaben. Wie auch in den Jahren zuvor sind viele von Ihnen der Bitte um Gemeindegeld unverzüglich und mit großer Bereitschaft nachgekommen. Im Jahr 2009 haben Sie insgesamt 7085 € gespendet und in diesem Jahr gingen Zahlung in vergleichbarer Höhe ein. Haben Sie alle ganz herzlichen Dank für dieses deutliche Zeichen Ihrer Verbundenheit mit Ihrer Hiddenseer Kirche!

Zum **Kinderfest im Pfarrgarten** laden wir wieder am vorletzten Sonnabend in den Schulferien, am **Samstag, den 14. August, von 14.00 Uhr bis 19.30 Uhr** ein. Wieder wird es Gaukelei und Seebühnentheater, Zirkuszelt und Bastelstraße geben und vieles mehr. Dazu benötigen wir Ihre tatkräftige Hilfe bei der Vorbereitung und der Durchführung des Tages. Schön wäre es, wenn Sie wieder so fleißig Kuchen backen, Knüppelbrotteig anrühren, beim Tische und Bänke aufstellen mit anfassern, die Spielstationen oder den Verkauf von Essen und Trinken betreuen. Bitte melden Sie sich im Pfarramt, entweder noch vor oder dann nach meinem Urlaub (s.u.).

Auf alle Fälle aber freuen wir uns auf Sie und wünschen uns allen, dass der Tag genauso viel Spaß macht, wie beim letzten Mal.

AUS UNSERER GEMEINDE:

Aus ihrem Leben abberufen und kirchlich bestattet wurden:

Fritz Mann aus Grieben
gest. 12. Mai 2010

Rainer Alm aus Vitte
gest. am 02. Mai 2010



Gesponsert wird das Kinderfest u.a., durch eine Spende von der Inselinformation Hiddensee und von Thomas Meinhof, Swanti –Hotel – GmbH, durch die Bereitstellung der Tische und Bänke. Alle Einnahmen dieses Festes sind für den Kindergarten „Die Inselkrabben“ bestimmt.

Der Kindergarten möchte ein Klettergerät anschaffen. Eine geeignete Kletteranlage kostet mit Einbau mindestens 10.000 €. Dazu bittet der Kindergarten um Spenden. Spenden können Sie auch an unsere Kirchengemeinde geben (Zweck: Klettergerüst Kita). Spendenbescheinigungen erhalten Sie in beiden Fällen.

Schon jetzt möchte ich Sie auf unser Treffen mit unserer Partnergemeinde aus Ruinen, vom Freitag, den 24.09. bis zum Montag, den 27.09. 2010 hinweisen. Diesmal kommen die Holländer zu uns. Ein buntes Programm – es wird im kommenden Gemeindebrief veröffentlicht – beginnt am Freitag nach dem Friedensgebet und erstreckt sich bis zum Sonntag. Sie alle sind herzlich zu dieser Begegnung eingeladen.

In der Zeit vom 18.07. bis zum 08.08. werde ich mit meiner Familie im Urlaub sein. Vertretungsdienste haben die Kurpastoren Prof. Dr. Christoph Führer (bis zum 01.08.) und Pastor Paul Oestereicher (ab dem 01.08.). Telefonisch sind Sie in Neuendorf, Tel.: 369, erreichbar. Sie können aber auch wie gewohnt im Pfarramt anrufen, Tel.: 328. Dieser wird regelmäßig abgehört, dringende Nachrichten erreichen mich auch im Urlaub.

Ihnen allen wünscht einen gesegneten
und trotz aller Arbeit auch erholsamen Sommer,

Ihr Pastor Konrad Glöckner

Im weiteren Sinne mit unserer Kirchengemeinde hat Folgendes zu tun:

Wie Sie wissen werden, hat Ove Gustavs, ein Enkel des langjährigen Inselpastors Arnold Gustavs, das Buch „Reichsgottesdienste“ veröffentlicht. Darin eröffnet er einen umfangreichen und ungekürzten Einblick in Briefe und Predigten seines Großvaters. Streitbar allerdings ist seine Deutung dieser Zeugnisse und die Bewertung der Persönlichkeit dieses Pastors. Seitens der Familie Gustavs wurde ich daher gebeten, Sie auch auf die Internetseite: www.Arnold-Gustavs.de hinzuweisen.

„Scherben bringen Glück“: Die Künstlerin Ute Laux war im vergangenen Jahr Gast bei uns in der Galerie im Torbogen. In diesem Jahr stellt sie bis Ende Oktober in Kloster im Haus am Hügel aus. Für Scherbenmosaike sucht sie angeschlagenes Geschirr und Keramik.

Informationen über die Kirchengemeinde Hiddensee erhalten Sie auch auf unserer Internetseite: www.kirche-hiddensee.de, oder im Pfarramt, Pastor Dr. Konrad Glöckner Kirchweg 42, 18565 Kloster, Tel. (038300) 328, Fax: (038300) 608878